

## Der ideale Preisträger

**Jahreshauptversammlung mit Spitzensportler:** Der Vorstand des Wirtschaftsclubs bleibt geschlossen im Amt und Sebastian Dietz nimmt den „Goldenen Apfel“ persönlich entgegen

Von Elke Niedringhaus-Haasper

■ **Bad Oeynhausen.** Für den Wirtschaftsclub Bad Oeynhausen ist Sebastian Dietz die Idealbesetzung. Denn kaum jemand kann die Stadt Bad Oeynhausen besser repräsentieren, als der zweifache Paralympic-Sieger, der sich neben seinem sportlichen Erfolg auch noch sozial für Bad Oeynhausen engagiert. Deshalb bekam der 33-Jährige im vergangenen Herbst den „Goldenen Apfel“ überreicht. Persönlich übernehmen konnte Dietz die Auszeichnung aber erst am Montag bei der Jahreshauptversammlung der Interessenvertretung.

Um dorthin zu gelangen, musste der Vorstand aber erst einmal die Regularien abarbeiten. Und das lief gut. Denn nicht nur die anstehende Erhöhung der Beiträge wurde von den Mitgliedern einstimmig akzeptiert, sondern auch der Vorstand wurde ein weiteres Mal ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt. Erster Vorsitzender bleibt für die kommenden zwei Jahre Kay-Uwe Schneider, sein Vertreter Vol-

ker Nolting. Als Schatzmeister kümmert sich Jörg Kemminer um die Geschäfte und die Pressearbeit übernimmt weiterhin Carsten Rosenberg. Und der konnte auch gleich den Mitgliedern eine positive Nachricht übermitteln: „Unsere Clubstärke ist auf knapp 100 angestiegen“.

Dann hatte Sebastian Dietz das Wort. Der zweifache Kugelstoß-Weltmeister und Paralympics-Goldmedaillengewinner überzeugte die Clubmitglieder nicht nur mit einem starken Plädoyer für Integration, sondern gewährte auch sehr persönliche Einblicke in eine schwere Zeit seines Le-

bens. „Es gab damals Momente, in denen ich nicht mehr leben wollte“, gab der 33-Jährige zu, der nach einem schweren Autounfall 2004 eine inkomplette Querschnittlähmung erlitt.

Ein Einschnitt, der sein Leben komplett auf den Kopf gestellt hat. Die Erkenntnis aus

dem schwierigen Prozess, in sein Leben zurückzufinden, fasste der Spitzensportler mit Handicap so in Worte: „Wir Menschen vergessen oft, dass wir füreinander da sein sollten“. Den Mitgliedern des Wirtschaftsclubs gab Dietz auch einen Ausblick auf seine persönliche Zukunft: „Als erstes steht im Mai meine Hochzeit an. Im August nehme ich an der EM in Berlin teil. Und in zwei Jahren geht's dann für die Paralympische Spiele nach Tokio“.

Aber auch die Schattenseiten seiner Behinderung bekam der Athlet gerade erst deutlich zu spüren. „Als ich kürzlich bei mehreren bekannten Sportmarken nachgefragt habe, ob sie bereit wären, mich für meine sportlichen Einsätze auszustatten, bekam ich durchweg Absagen“.

Für Kay-Uwe Schneider steht fest: „Sowohl die sportlich herausragenden Leistungen als auch das soziale Engagement von Sebastian Dietz machen ihn zum idealen Preisträger unseres „Goldenen Apfels“, der jetzt zum zwanzigsten Mal verliehen wurde“.



**Übergabe:** Kay-Uwe Schneider, erster Vorsitzender des Wirtschaftsclubs (l.), überreicht Sebastian Dietz den „Goldenen Apfel 2017“. Im Hintergrund ist der übrige wiedergewählten Vorstandes zu sehen – Volker Nolting, Jörg Kemminer (v.l.) und Carsten Rosenberg.

FOTO: ELKE NIEDRINGHAUS-HAASPER